

	Objekt: Valens
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Spätantike
	Inventarnummer: 18201361

Beschreibung

Flavius Valens (geb. um 328 n. Chr.) war der Bruder des Valentinianus I. und wie dieser ein Sohn des älteren Gratianus, eines angesehenen Kommandeurs. Am 28.3.364 n. Chr. wurde er von seinem Bruder zum Mitherrscher ernannt und war nun für den Osten des Reiches zuständig. Seit dem Tode des Valentinianus am 17.11.375 n. Chr. war Valens nun „Maximus Augustus“, neben dem Sohn des Valentinianus I., Gratianus, der seit 367 ebenfalls den Rang eines Augustus bekleidete. Valens fiel am 9.8.378 n. Chr. in der Schlacht bei Hadrianopolis (Edirne) gegen die Goten.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Valens mit Diadem in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Victoria schreitet nach l. Sie hält in der l. Hand einen Palmzweig und in ihrer r. einen Kranz. Im l. F. ein Stern.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.23 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	367-375 n. Chr.
	wer	
	wo	Aquileia
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valens (328-378)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Flavius Valens (328-378)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Italien

Schlagworte

- Aes 3
- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC IX Nr. 12 b (367-375 n. Chr.)..